

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

K521(6 multicroma K 2201

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung

Digitaldruckfarbe

Identifizierte Verwendungen

SU3	Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
PROC1	Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2	Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3	Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4	Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht
PROC5	Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC8a	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b	Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC10	Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11	Nicht-industrielles Sprühen
PROC13	Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC19	Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
ERC4	Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC8a	Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8d	Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen

Verwendungen, von denen abgeraten wird

SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Adresse

KIC KRONES Internationale Cooperationsgesellschaft PE+
Böhmerwaldstraße 5
93073 Neutraubling
Germany
Telefon-Nr. +49 9401 70-3020
Fax-Nr. +49 9401 70-3696
Auskunftsgebender TXOLWPDQDJHPH@WLFNURQHVFRP
Bereich / Telefon

1.4. Notrufnummer

Bei Ereignissen mit Gefahrstoffen (oder Gefahrgütern) - Auslauf, Leckage, Feuer, Exposition oder Unfall – rufen Sie CHEMTREC an, rund um die Uhr. Außerhalb der USA und Kanada: +1 703 741-5970 (R-Gespräche sind möglich). Innerhalb der USA und Kanada: 1-800-424-9300

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren ***

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315
Eye Dam. 1	H318
Skin Sens. 1A	H317
Repr. 2	H361fd
STOT SE 3	H335
STOT RE 2	H373
Aquatic Acute 1	H400
Aquatic Chronic 1	H410

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise ***

H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Sicherheitshinweise

P260	Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält	4-(1-Oxo-2-propenyl)-morpholin;Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate;2-Phenoxyethylacrylat;(Octahydro-4,7-methano-1H-indendiy)bis(methylen) diacrylat;Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid;Dipropylenglykoldiacrylat; Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure
---------	--

2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

UV-härtende Farbe auf Basis reaktionsfähiger Acrylate

Gefährliche Inhaltsstoffe

2-Phenoxyethylacrylat

CAS-Nr.	48145-04-6				
EINECS-Nr.	256-360-6				
Registrierungsnr.	01-2119980532-35				
Konzentration	>= 25	<	50		%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Sens. 1A	H317
Aquatic Chronic 2	H411
Repr. 2	H361d

Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate

CAS-Nr.	5888-33-5				
EINECS-Nr.	227-561-6				
Registrierungsnr.	01-2119957862-25				
Konzentration	>= 25	<	50		%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Irrit. 2	H315
Eye Irrit. 2	H319
STOT SE 3	H335
Aquatic Chronic 1	H410
Skin Sens. 1B	H317
Aquatic Acute 1	H400

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

CAS-Nr.	75980-60-8				
EINECS-Nr.	278-355-8				
Registrierungsnr.	01-2119972295-29				
Konzentration	>= 10	<	25		%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Repr. 2	H361f	
Skin Sens. 1B	H317	Expositionsweg: dermal
Aquatic Chronic 2	H411	

4-(1-Oxo-2-propenyl)-morpholin

CAS-Nr.	5117-12-4				
EINECS-Nr.	418-140-1				
Konzentration	>= 10	<	25		%

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Acute Tox. 4	H302
Skin Sens. 1	H317
Eye Dam. 1	H318
STOT RE 2	H373

(Octahydro-4,7-methano-1H-indendiyl)bis(methylen) diacrylat

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

CAS-Nr. 42594-17-2
EINECS-Nr. 255-901-3
Registrierungsnr. 01-2120051112-76-0001
Konzentration \geq 2,5 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Skin Sens. 1B H317
Aquatic Chronic 2 H411

Urethanacrylat Oligomer

Konzentration \geq 1 < 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Eye Irrit. 2 H319
Skin Irrit. 2 H315

Dipropylenglykoldiacrylat

CAS-Nr. 57472-68-1
EINECS-Nr. 260-754-3
Registrierungsnr. 01-2119484629-21
Konzentration \geq 0,1 < 1 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Skin Irrit. 2 H315
Eye Dam. 1 H318
Skin Sens. 1 H317

Glycerin, propoxyliert, Ester mit Acrylsäure

CAS-Nr. 52408-84-1
EINECS-Nr. 500-114-5
Registrierungsnr. 01-2119487948-12
Konzentration \geq 0,1 < 1 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)
Eye Irrit. 2 H319
Skin Sens. 1 H317

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund einflößen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

An die frische Luft bringen, Betroffenen warm halten und in Ruhelage bringen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen. Haut sorgfältig mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Hautreinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Bei Kontakt mit der Haut direkte Sonneneinstrahlung oder Einwirkung anderer UV-Lichtstrahlen vermeiden, da dadurch die Haut noch empfindlicher werden kann.

Nach Augenkontakt

Kontaktlinsen entfernen, Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet halten und reichlich mit

sauberem, frischem Wasser spülen und unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser spülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt / Behandlung

Symptomatisch behandeln

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid-Decke, Pulver, Sprühnebel (Wasser),
Aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden: Wasserstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlendioxid (CO₂); Kohlenmonoxid (CO); dichter, schwarzer Rauch; Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation oder Wasserläufe gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Seen, Flüssen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern - Verwendung von Lösemitteln vermeiden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Kontakt mit den Augen und der Haut stellt das Hauptrisiko dar. Personen mit einer Krankheitsgeschichte an Hautsensibilisierungsproblemen sollten nicht in irgendeinem Prozess beschäftigt werden, in dem

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

dieses Gemisch verwendet wird. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Kontakt mit der Haut und den Augen vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieses Gemisches nicht einatmen. Einatmen von Schleifstaub vermeiden. Beim Umgang nicht rauchen, essen oder trinken. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aus Material aufbewahren, das dem des Originalbehälters entspricht. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Brandklasse/Temp.kl./Zündgruppe/Staubexpl.kl.

Brandklasse

B (brennbare flüssige Stoffe)

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxydationsmitteln sowie stark alkalischen und stark sauren Materialien getrennt lagern.

Lagerklasse nach TRGS 510

Lagerklasse nach TRGS
510

10

Brennbare Flüssigkeiten

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten. Lagerung zwischen 15 und 30 °C an einem trockenen, gut gelüfteten Ort und vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Digitaldruckfarbe

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

(Octahydro-4,7-methano-1H-indendiyl)bis(methylen) diacrylat

Liste	TRGS 900
Typ	AGW
Wert	1000 mg/m ³

Spitzenbegrenzung: 8(II); Schwangerschaftsgruppe: Y; Stand: 4.4.2013; Bemerkung: DFG

Derived No/Minimal Effect Levels (DNEL/DMEL)

Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Verbraucher
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	oral
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	0,83 mg/kg/d

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)
Referenzgruppe	Arbeiter
Expositionsdauer	Langzeit
Expositionsweg	dermal
Wirkungsweise	Systemische Wirkung
Konzentration	1,39 mg/kg/d

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Verbraucher	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	0,83	mg/kg/d

2-Phenoxyethylacrylat

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	12	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Lokale Wirkung	
Konzentration	77	mg/m ³

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	3,5	mg/kg/d

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	dermal	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	1	mg/kg

Wert-Typ	Derived No Effect Level (DNEL)	
Referenzgruppe	Arbeiter	
Expositionsdauer	Langzeit	
Expositionsweg	inhalativ	
Wirkungsweise	Systemische Wirkung	
Konzentration	3,5	mg/m ³

Predicted No Effect Concentration (PNEC)**Exo-1,7,7-trimethylbicyclo[2.2.1]hept-2-yl acrylate**

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,0	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,007	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
----------	------	--

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,001	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,145	mg/kg/d
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,015	mg/kg/d
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,029	mg/kg/d
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	2	mg/l

2-Phenoxyethylacrylat

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,002	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,0002	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,0121	mg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,006	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,002	mg/kg
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,02	mg/kg

(Octahydro-4,7-methano-1H-indendiyl)bis(methylen) diacrylat

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	1,6	µg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,16	µg/l
Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	16	µg/l

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,6576	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,06576	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Kläranlage (STP)	
Konzentration	10	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,1306	mg/kg

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Erboden	
Konzentration	0,0557	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwasser	
Konzentration	0,00353	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Frischwassersediment	
Konzentration	0,29	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Salzwasser	
Konzentration	0,000353	mg/l

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Marines Sediment	
Konzentration	0,029	mg/kg

Wert-Typ	PNEC	
Typ	Wasser (intermittierende Freisetzung)	
Konzentration	0,0353	mg/l

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel sollte dies durch die Verwendung von lokalen Abluftventilatoren und guter allgemeiner Absaugung erreicht werden.

Atemschutz

Bei Bildung von Spritzern oder feinem Nebel muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Handschutz

Es gibt kein Handschuhmaterial oder Kombination von Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegen einzelne oder eine Kombination von Chemikalien geben.

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk mit Textil-Unterhandschuh

Materialstärke > 0,5 mm

Durchdringungszeit < 30 min

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

PVC- und Naturkautschuk-Handschuhe werden nicht empfohlen.

Die Durchbruchzeit muss größer sein als die Endanwendungszeit des Produkts.

Die Unterweisungen und Informationen der Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten.

Schutzhandschuhe sollten regelmäßig gewechselt werden und wenn es Anzeichen von Schäden am Handschuhmaterial gibt.

Achten Sie darauf, dass Handschuhe frei von Mängeln sind und dass sie richtig gelagert und verwendet werden.

Die Leistung oder Effektivität des Handschuhs kann durch physikalisch / chemische Schäden und schlechte Wartung reduziert werden.

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen - nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

Augenschutz

Zum Schutz gegen Flüssigkeitsspritzer Schutzbrille tragen.

Körperschutz

Schutzkleidung tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form flüssig, viskos

Farbe farbig

Geruch nach Acrylmonomeren

Geruchsschwelle

Bemerkung Nicht verfügbar

pH-Wert

Bemerkung Nicht anwendbar

Schmelzpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Gefrierpunkt

Bemerkung nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich

Wert ca. 132 °C

Druck 1.013 hPa

Quelle Literaturwert

Flammpunkt

Wert > 100 °C

Methode ASTM D 6450 (CCCFP)

Verdunstungszahl

Bemerkung nicht bestimmt

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)

Nicht anwendbar

obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen

Bemerkung nicht bestimmt

Dampfdichte

Bemerkung nicht bestimmt

Dichte

Wert 1,085 g/cm³

Temperatur 20 °C

Methode DIN EN ISO 2811

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

Wasserlöslichkeit

Bemerkung teilweise mischbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung Nicht anwendbar

Zündtemperatur

Bemerkung nicht bestimmt

Viskosität

Bemerkung

Bemerkung nicht bestimmt

Explosive Eigenschaften

Bewertung nein

Oxidierende Eigenschaften

Bewertung Keine bekannt

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.2. Chemische Stabilität

Dieses Gemisch beinhaltet Materialien, die instabil unter folgenden Bedingungen sind: Hitzeeinwirkung (>50°C), starke UV-Strahlung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von radikalbildenden Initiatoren, Peroxiden, stark alkalischen Stoffen sowie reaktiven Metallen fernhalten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Diese können verursachen, dass das Produkt exotherm polymerisiert. Unabsichtlicher Kontakt damit sollte vermieden werden. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe Kapitel 5.2. (Maßnahmen zur Brandbekämpfung - Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

2-Phenoxyethylacrylat

Spezies	Ratte	
LD50	> 5000	mg/kg
Methode	OECD 401	

4-(1-Oxo-2-propenyl)-morpholin

Spezies	Ratte	
LD50	588	mg/kg

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

Methode OECD 401

Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Bewertung reizend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Bewertung ätzend

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Sensibilisierung

Bewertung Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Bewertung Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

Einmalige Exposition

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Bewertung Kann die Atemwege reizen.

Wiederholte Exposition

Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

Bewertung Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Erfahrungen aus der Praxis

Berücksichtigt sind, wenn bekannt, verzögerte und unmittelbare Effekte und auch chronische Effekte der Komponenten bei kurz- und langfristiger Exposition durch orale, inhalative und dermale Aufnahme und Augenkontakt. Die Acrylharzanteile des Gemischs haben eine reizende Wirkung. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Gemisch kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung, Blasenbildung, Hautentzündung usw. führen. Fälle von allergischen Hautreaktionen wurden beobachtet. Flüssigkeitsspritzer können zu Augenreizungen führen. Das Einatmen von in der Luft befindlichen Tröpfchen oder Aerosolen kann zu Reizungen der Atemwege führen. Verschlucken kann zu Übelkeit, Schwäche und zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen.

Sonstige Angaben

Es gibt keine verfügbaren Daten über das Gemisch selbst.

Das Gemisch wurde nach dem Additivitätsverfahren der CLP-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Allgemeine Hinweise

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden. Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen. Das Gemisch wurde gemäß der Summierungsmethode der CLP-Verordnung

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

1272/2008/EG bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft.
Einzelheiten siehe Abschnitt 2 und 3.

Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

2-Phenoxyethylacrylat

LC50	10		mg/l
Expositionsdauer	24	h	
Methode	OECD 203		

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Spezies	Zebrabärbling (Brachydanio rerio)		
LC50	< 10		mg/l
Expositionsdauer	96	h	

Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

2-Phenoxyethylacrylat

Spezies	Daphnia magna		
EC50	1,21		mg/l
Expositionsdauer	48	h	
Methode	OECD 202		

2-Phenoxyethylacrylat

Spezies	Daphnia magna		
EC10	> 0,1		mg/l
Expositionsdauer	21	Tage	
Methode	OECD 211		

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Spezies	Daphnia magna		
EC50	< 10		mg/l
Expositionsdauer	48	h	

Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

2-Phenoxyethylacrylat

Spezies	Desmodesmus		
	4,4		mg/l
Expositionsdauer	72	h	
Methode	ISO 8692		

2-Phenoxyethylacrylat

Spezies	Desmodesmus		
EC10	0,71		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Diphenyl(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid

Spezies	Pseudokirchneriella subcapitata		
ErC50	< 10		mg/l
Expositionsdauer	72	h	

Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

2-Phenoxyethylacrylat

Spezies	Belebtschlamm		
EC50	177		mg/l
Expositionsdauer	3	h	
Methode	OECD 209		

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Allgemeine Hinweise

Nicht verfügbar

Biologische Abbaubarkeit (Inhaltsstoffe)

2-Phenoxyethylacrylat

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

Wert	22,3		%
Versuchsdauer	28	Tage	
Methode	OECD 301 D		

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Allgemeine Hinweise

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Bemerkung Nicht anwendbar

n-Octanol/Wasser-Verteilungskoeffizient (log Pow) (Inhaltsstoffe)

2-Phenoxyethylacrylat

log Pow	2,58	
Temperatur	25	°C
Methode	OECD 117	

12.4. Mobilität im Boden

Allgemeine Hinweise

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Allgemeine Hinweise

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Es sind keine Angaben über das Gemisch selbst vorhanden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung Produkt

Nicht in die Kanalisation oder fließende Gewässer gelangen lassen.

Abfälle und leere Behälter müssen eingestuft werden in Übereinstimmung mit der Abfallverzeichnis-Verordnung.

Bei der Entsorgung von Abfällen ist die Einstufung von diesem Produkt nach dem Europäischen Abfallkatalog

EAK-Abfallschlüssel 08 03 12* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten

Wenn dieses Produkt mit anderen Abfällen vermischt wurde, kann der ursprüngliche Abfallprodukt-Code nicht mehr gelten und der entsprechende Code sollte zugeordnet werden.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie die zuständigen örtlichen Behörden.

Entsorgung Verpackung

Mit Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sollte der Rat der zuständigen Abfallbehörde zur Klassifizierung von leeren Containern erhalten werden.

Restentleerte Gebinde sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen.

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall (Abfallschlüssel-Nummer 150110).

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

14.1. UN-Nummer

UN 3082

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (2-Phenoxyethylacrylat)

14.3. Transportgefahrenklassen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

Klasse 9
Gefahrzettel 9
14.4. Verpackungsgruppe
Verpackungsgruppe III
Begrenzte Menge 5 L
Beförderungskategorie 4

14.5. Umweltgefahren
UMWELTGEFÄHRDEND
Tunnelbeschränkungscode -

Seeschifftransport IMDG/GGVSee

14.1. UN-Nummer
UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (2-Phenoxyethyl acrylate)
14.3. Transportgefahrenklassen
Klasse 9
14.4. Verpackungsgruppe
Verpackungsgruppe III
14.5. Umweltgefahren
Marine Pollutant

Lufttransport ICAO/IATA

14.1. UN-Nummer
UN 3082
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (2-Phenoxyethyl acrylate)
14.3. Transportgefahrenklassen
Klasse 9
14.4. Verpackungsgruppe
Verpackungsgruppe III
14.5. Umweltgefahren
ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS

Angaben für alle Verkehrsträger

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Transport innerhalb des Betriebsgeländes des Verwenders:
Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern.
Stellen Sie sicher, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder bei Verschütten zu tun ist.

Weitere Informationen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code
nein

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfall-Kategorien gem. 96/82/EG

Kategorie	9.I	Umweltgefährlich	100.000	kg	200.000	kg
-----------	-----	------------------	---------	----	---------	----

Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse	WGK 2
Bemerkung	Einstufung nach Anhang 4 VwVwS

Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF: N U

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

VOC

VOC (EU)	0,03	%	
VOC (EU)		0,3	g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
Betriebssicherheitsverordnung/Explosionsschutzrichtlinien beachten.
zu beachten: BGR 500 - Betreiben von Arbeitsmitteln

Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

H-Sätze aus Abschnitt 3

H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition:
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

CLP-Kategorien aus Abschnitt 3

Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Augenreizung, Kategorie 2
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Reizwirkung auf die Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1A	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1A
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3

Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: ***

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf dem heutigen Stand des Wissens und der aktuellen Gesetzgebung.

Es gibt Hinweise auf Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte des Produktes und stellt keine Garantie für die technische Leistungsfähigkeit oder Eignung für bestimmte Anwendungen dar.

Das Produkt sollte nicht für andere Zwecke als den in Abschnitt 1 angegebenen verwendet werden ohne zunächst den Lieferanten einzubeziehen und schriftliche Handlungsanweisungen einzuholen

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Handelsname: KRONES multicroma K 2201

Version: 2 / DE

Überarbeitet am: 12.09.2018

Ersetzt Version: 1 / DE

Druckdatum: 20.12.18

Da die spezifischen Verwendungs-Bedingungen des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, ist der Benutzer dafür verantwortlich, dass die Anforderungen der einschlägigen Rechtsvorschriften eingehalten werden
Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt stellen keine eigene Gefahreinschätzung für den Arbeitsplatz des Verwenders dar, die durch andere Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften erforderlich ist.